

Technische Information

Nr. 10 · Seite 1

Anleitung zur Säurewaschung von KATEC-Ganzmetall-Katalysatoren

Diese Waschung sollte nur in Ausnahmefällen durch Kunden, und dann nur durch besonders qualifiziertes Personal und unter Beachtung der entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften usw., erfolgen.

Das Katalysator-Element ist zu demontieren, d. h. der Rahmen zu entfernen, die einzelnen Matten des Katalysators sind auszuklopfen und zunächst einer Wasserwaschung zu unterziehen (siehe entsprechende Anleitung in „Technischer Information“ Nr. 9).

Dann ist ein säurebeständiges Gefäß zu wählen, in welchem die einzelnen Matten ausreichend Platz haben. Die Säuremischung ist wie folgt herzustellen:

1. 180 Anteile Wasser,
2. 15,8 Anteile chemisch reine Salpetersäure,
spez. Gew. 1,38
3. 1,58 Anteile chemisch reine Salzsäure,
spez. Gew. 1,19

Diese Säuremischung ist auf 40 °C zu erwärmen. Die Katalysatormatten sind darin ca. 1 – 2 Minuten langsam zu bewegen, so dass die gesamte Katalysator-Oberfläche mit der Säure benetzt und gewaschen wird. Danach ist die Katalysatormatte mit leichtem Wasserstrahl von jeder Seite zweimal abzuspitzen.

Anschließend sollte die Matte ca. 10 Minuten in kaltes Wasser gelegt werden (wässern).

Das Trocknen der einzelnen Matten hat in einem Schrank oder in Warmluft zu erfolgen.

Anschließend werden die einzelnen Katalysatormatten wieder zum fertigen Element zusammgebaut.